



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

292 (22.10.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-406312](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-406312)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsamt: Mannh. Ztg. Verlagsamt: Postfach 110, 1. u. 2. Stockwerk.
Druck: 1. u. 2. Stockwerk, Postfach 110, 1. u. 2. Stockwerk.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlagsamt: 21. Markt 11, 1. u. 2. Stockwerk, Postfach 110, 1. u. 2. Stockwerk.

Dienstag, 22. Oktober 1940

Verlag: Schilling und Schmidt, Mannh. K. 1. 4-4. Verleger: Hermann Heimerl 243 51
Postfach-Nr.: Mannh. 170 94 - Druckerei: Heimerl & Co. Mannh.

151. Jahrgang - Nummer 292

Illusionen noch unterm Bombenhagel!

„Die deutschen Flugzeuge parken sozusagen über London“

Ganze Straßenzüge in Trümmern

Zerstörungen schlechten Wetters punctuelle Ausführung der deutschen Vergeltungsangriffe

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Stockholm, 22. Oktober.

Die deutsche Luftwaffe hat nach den vier vorliegenden Meldungen auch in der Nacht zum Dienstag trotz schlechten Wetters wieder kräftige Vergeltungsangriffe gegen die Hauptzentren der britischen Insel geführt.

Nach der amtlichen Darstellung von Reuters wurden die Luftangriffe auf die Midlands auch in der Nacht zum Dienstag fortgesetzt. Sie waren hauptsächlich auf eine Stadt konzentriert, wo Gebäude und Geschäftsräume durch Bomben ausgehöhelt wurden. Auch von Bränden wird in dem Bericht gesprochen. Im Gebiet von London wurden nach dem letzten amtlichen Bericht Wohnhäuser und Industrieanlagen zerstört. In einer Stadt am River Lea - wobei es sich um ein Gebiet handelt, das sich in der Nähe von London befindet - wurde mehrfach Brand geschlagen.

Über die Luftangriffe am Montag wieder der amtliche englische Nachrichtenbericht, daß sich die Angriffe über die verschiedensten Teile Englands erstreckten. Im Süden des Landes seien einzelne deutsche Flugzeuge eingetroffen. Es sei ihnen gelungen, die britischen Streitkräfte zu beschädigen und ihre Ziele im Gelände anzugreifen. In den meisten Fällen seien die Angriffe gegen London gerichtet gewesen. Aber auch im Nordwesten, Süden und Südosten des Landes seien Bomben gefallen. Gebäude und andere Gegenstände seien dabei zerstört worden.

Der Bericht der amerikanischen Agentur United Press befindet sich ebenfalls über die deutsche Luftwaffe in der Nacht zum Dienstag fortgesetzte Angriffe gegen die britischen Inseln. Die Angriffe seien durch die Bombenkräfte fortgesetzt worden, aber - so heißt es in dem Bericht - unter dem Einfluß der britischen Luftabwehr und der intensiven Artilleriebeschüsse hätten die Verluste ausgedehnt. Die deutsche Luftwaffe habe auch mehrere Maschinen verloren und sich zurückziehen müssen. In der Nacht zum Dienstag wurden auch in anderen Teilen des Landes Bomben abgeworfen, aber die Angriffe seien nicht so heftig gewesen wie in der Nacht zum Montag.

Die deutsche Luftwaffe hat in der Nacht zum Dienstag auch in anderen Teilen des Landes Bomben abgeworfen. Die Angriffe seien nicht so heftig gewesen wie in der Nacht zum Montag.

gegeben, daß ein oder zwei Flugzeugfabriken von Bomben getroffen worden seien, jedoch sei der Schaden von Flugzeugen hierdurch keineswegs ernsthaft bedingt. (7)

Dieser verlogenen Behauptung steht eine Neuwertung des „Flottenabhängigen“ Features im „Lancaster“ vom Sonntag nach, daß die Luftwaffe die britischen Städte als „wunderbares Kissen in den Britischen Inseln“ zu beschreiben. Ein neuer Höhepunkt der unverschämten Propaganda wurde erreicht, als der „Daily Mail“ in London die folgenden bombastischen Aussagen zum Besten gab:

„Durch den Mut und die Ausdauer der Bevölkerung sowie durch die Kampftätigkeit haben wir den Angriff des Feindes abgewehrt, bevor dieser hier einen Sieg davontragen konnte.“

Wir müssen diesen Kampf in das Land des Feindes tragen, bis wir siegen. - Jeden Tag bringen wir unsere Schiffe, unsere Truppen und unsere

Jahreszahl nach den Kriegsanfragen, wo der Sieg endgültig errungen werden wird.“

Das Gewissen auf demartigen törichten Wahnträumen muß lastend werden!

Wieder die großen Schwertfeger, denen die ausländischen Berichterstatter in England unterworfen sind. liegt ein aufsehenerregendes Beispiel in dem am Montag eintrafenden „New York Times“ Magazin vor. Darin heißt es in einem Londoner Sonderbericht u. a.:

„Die Verhältnisse, unter denen wir amerikanischen Journalisten hier in London zu arbeiten haben, haben unsere Haare bereits ergrauen lassen. Seitdem die Luftangriffe gegen London begonnen, hat unser täglicher Arbeitspensum den größten Teil seiner Arbeit in einem Keller verrichten müssen, der ansehnlich ist von gefüllten Koffern, Schreibmaschinen und unruhigen Kaffeebechern, die auf dem Boden des Kellers über den Boden der Luftangriffe überstülpt sind. Die Luft ist so stark verunreinigt, daß wir die Luft nicht atmen können, und die Luft so stark verunreinigt, daß wir die Luft nicht atmen können, und die Luft so stark verunreinigt, daß wir die Luft nicht atmen können...“

Eden auf großer Fahrt

* Mannheim, 22. Oktober.

Die politischen Kugeln Londons schienen mit dem Ergebnis nach dem Mittelmeer. Es haben die britische Imperium zusammengefaßt, und diese, die angeblich sehr gemißt sind, behaupten sogar, daß dort unten die Entscheidung des ganzen Krieges fallen werde.

Retiré nicht in dem Sinne, als ob England nun von dort unten die letzten Offensivpositionen werde, von der man den verwerflichen Londonern so viel und so konfuse Zeug erzählt; die letzten Positionen, in denen man noch von einer Offensive dort unten träumen konnte, sind längst vorbei. Das war damals, als Herr Weingand und Herr Gaultin, Herr Walford, Frankreichs Vorkämpfer in Kairo, und General Wavell, englischer Oberbefehlshaber in Palästina, den Briten ausstiegen, in denen sie sich voll trübsinniger Ohnmacht, darüber unterstellten, wie man die russischen Ozeanische Luft von dort unten bombardieren, oder wie man die 100 Divisionen der Luftmacht für Frankreich und England manövrieren und Herbeiführen könnte. Damals, im Moment der Enttäuschung, tobten sich vor den Karten jenes Gebietes in der Tat die ungeheuerlichen Offensivpläne der Briten und unterworfenen westlichen Strategen aus. Diese Pläne aber sind heute aufgegeben. Deutschland ist auch hier keine Gefahr, wie überall, wo sie drücken, einen Angriff auf die Offensivpläne Deutschlands und in ihnen zu vermeiden. Die entscheidenden Positionen des Weltkriegs sind in deutscher Hand; Frankreich, der große Partner Englands gerade bei dem strategischen Spiel im Mittelmeer, ist erledigt; Spanien, Kreta, und die wichtigen Räder aller britischen Operationspläne, ist durch den Fall Frankreichs neutralisiert; Italien ist auf seinen letzten Auswärtigen Positionen herabgesunken und hat sich gegen die ägyptische Position Englands in Kairo gestellt; von Norden droht das deutsche Heer; die Luftwaffe hat die Offensivpläne der Briten nicht mehr die Rede sein, nur noch von einem möglichen Kampf auf Leben und Tod. Die Offensivpläne haben von den anderen, von den Rädern der Luftwaffe.

England muß diesen Kampf allein kämpfen, mit verhältnismäßig unzureichenden Kräften und auf sehr engem, feinen operationellen Möglichkeiten erlaubtem Raum. Es hat ihm dafür zur Verfügung eine etwa 200.000 Mann starke Kampfmacht Wavells, die nicht nur den Stützpunkt der Operationen in Kairo bilden, sondern auch die letzten Positionen im Sudan gegen die Bedrohung von Afrika her anhalten und gegen die anhaltende Stimmung in Ägypten selbst auf der Hut zu sein hat. Außerdem kann England seine vor Alexandria liegende Mittelmeerflotte einsetzen, die zwar ebenso stark wie die italienische Flotte, aber für operative Möglichkeiten fast unzulänglich ist. Bundesgenossen hat es keine, nicht einmal Ägypten hat sich bisher dem englischen Druck gefügt und Italien den Krieg erklärt.

Das ist die Situation, die Eden, Englands zweifelslos elegantester, wenn auch verfehlter Reichsminister, bei seinem Besuch in Kairo angetroffen hat. Der Zweck des Besuchs ist nicht unklar zu erraten. Er wird sich darum bemühen, General Wavell die rechtlich verwickelte militärische Lage dort unten zu erklären und nach und nach die militärischen Entwürfe nach dem Norden sehen. Wavell sollte sich um die britische Flotte kümmern und der Generalstab der Flotte nicht an einem, sondern an verschiedenen Stellen zu stehen. Seine Aufgabe ist es, die betrieblernen militärische Lage nicht ganz einig - bei der Verwickeltheit der Situation auch kein Wunder! - und einige Militärspezialisten (die er bereit hat für die Flotte zu stellen, den ganzen Militär-Apparat dort unten möglichst schnell und gründlich abzubauen. Kein Zweifel, daß Eden die Aufgabe hat, diesen Defiziten den Mund zu stopfen; eine Preisgabe Ägyptens wäre ja in der Tat nicht anders als eine freiwillige Preisgabe des ganzen Imperiums.

Aber wenn England kämpfen will, dann muß es Bundesgenossen haben. Und hier beginnt die zweite, die entscheidende Aufgabe Edens. Zunächst einmal in Kairo selbst. Ägypten hat sich bisher verweigert, Englands Wünschen entsprechend in den Krieg gegen Italien einzutreten. König Farouk's Haltung ist störrisch fest und die ägyptische Regierung hat dem Vorschlag der englischen Regierungen, über das Parlament hinweg die Kriegserklärung zu erzwängen, entschieden abgelehnt. Eden soll hier Wandel schaffen. Er soll die Kriegserklärung Ägyptens an Italien erreichen und General Wavell und seine Armee von dem Mittelmeer befreien, den ein nicht mehr zu haltendes, sondern schließlich neutrales Land im Rücken der kämpfenden Armee für sie barriere.

Beaverbrook phantasiert über USA-Hilfe

Die Wahrheit über die USA-Unterstützung sieht freilich anders aus

Drahtbericht unseres Korrespondenten

— London, 22. Oktober.

Das Ausland fragt sich seitdem, was England wohl alles an Unterstützung hat, und die Londoner wissen selbst, was alles bekommen wird. Die amtlichen Stellen lassen sich trotzdem nicht in ihrer Bescheidenheit. Sie geben sehr wenig und viel weiter und suchen auch die mündlichen Berichte innerlich zu London nach Möglichkeiten zu fragen. Die fauchenden Bomben, die die Wahrheit zu verhehlen, werden schlichter über einander geschoben. So hat J. H. ein englisches Ministerium dieser Tage allen Bericht über die Begegnung und Angelegenheiten verboten, in die man sich nicht einmischen darf. Die Wahrheit über die Unterstützung der Briten durch die Amerikaner wird nicht mehr erzählt. Es ist hier wie mit den Kriegswaffen: Der Verlust wird im Allgemeinen verschwiegen. Die Produktion von Flugzeugen wird nicht mehr erzählt. Er hat es allerdings verstanden, deutlicher zu werden und die Wahrheit zu sagen, nur er unter „unmöglich“ versteht. Aber ganz abgesehen davon: Vorher hatte er alle Schichten überlassen, die er immer behauptet, die Flugzeugproduktion in England wächst und wächst trotz aller Angriffe.

Ja, wenn man nach dem Bericht Flugzeuge bauen könnte...

der britische Vorkämpfer in Washington, Lord Portman, der sich bekanntlich auf dem Wege nach London befindet, in größter Sorge über die langsame Entwicklung der USA-Produktion sei. Und während Lord Beaverbrook den Londonern allerlei Wunder über den glänzenden Stand der britischen Flugzeugindustrie erzählt, hat ein prominenter Kollege des Premierminister, Sir Walter Lambton, jedoch ausgerechnet:

daß die Stahlproduktion in Deutschland und England nur 2:1 ist.

Sehr interessant ist es übrigens, daß Lord Beaverbrook gestern am Morgen sagte, daß ein oder zwei Flugzeugfabriken von Bomben schwer getroffen seien. „Wieder hatte er solche Nachrichten sehr energisch abgewehrt. Bei der Zeit wird sich nichts anderes ergeben. Es ist hier wie mit den Kriegswaffen: Der Verlust wird im Allgemeinen verschwiegen. Die Produktion von Flugzeugen wird nicht mehr erzählt. Er hat es allerdings verstanden, deutlicher zu werden und die Wahrheit zu sagen, nur er unter „unmöglich“ versteht. Aber ganz abgesehen davon: Vorher hatte er alle Schichten überlassen, die er immer behauptet, die Flugzeugproduktion in England wächst und wächst trotz aller Angriffe.“

Neue Brände lodern in London

Auch im übrigen England wurden kriegswichtige Ziele bombardiert

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Berlin, 22. Oktober.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Nacht des 21. Oktober griffen Kampfbomben London und andere wichtige Ziele in Mittel- und Südengland mit Bomben an. In London entzündeten zahlreiche neue Brände. In den Flugmotorenwerken von Kentland nördlich Liverpool und in zwei anderen Anlagen der Flugzeugindustrie wurden wichtige Montage- und Reparaturhallen zerstört. Durch Treffer auf Transportlager und Flugplätze gelang es, Pollen und am Boden stehende Flugzeuge zu zerstören.

Weitere wirkungsvolle Angriffe galten mehreren Großslagern und Hafenanlagen. Beim Angriff auf einen Seletzung an der Ostküste Englands erhielt ein Handelskessel von 3000 t Zement einen so schweren Treffer, daß mit seinem Verlust zu rechnen ist.

In der Nacht zum 22. Oktober nahmen die Vergeltungsangriffe gegen London und die Angriffe auf andere Städte Großbritanniens ihren Fortgang. In kriegswichtigen Anlagen in Birmingham, Coventry und Liverpool konnten Brände und Explosionen festgestellt werden.

Das Vermögen britischer Oasen wurde ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Marineartillerie nahm erneut Dover unter Feuer.

Wie bereits gemeldet, beschossen mehrere englische Schnellboote ein Vorporkboot mit Maschinenabwehren. Das Vorporkboot erwiderte, unterstützt durch Küstenbatterien der Kriegsmarine, das Feuer. Ein feindliches Schnellboot wurde versenkt, die übrigen drehten ab.

In der Nacht in Deutschland einfliegende feindliche Flugzeuge warfen einige Bomben ab, ohne militärischen Zweck zu erzielen.

Der Gegner verlor gestern zwei Flugzeuge, davon eines durch Flakartillerie. Zwei deutsche Flugzeuge wurden versenkt.

London ist erkannt

Jugoslawische Bettelkinder über die englische Schutzlosigkeit

— Belgrad, 22. Oktober.

Die jugoslawische Presse beschäftigt sich eingehend mit der englischen Propaganda, wobei sie die heftigsten Angriffe auf London hat. Die jugoslawische Presse, die die Nachrichten aus englischer Quelle, beschuldigt London, daß es sich in Europa einen Krieg ausgedehnt, nicht zurecht seien. Die jugoslawische „Ara“ hat hinaus, daß die englischen Propaganda-Weltungen nicht zulässig und planlos in dieser Zeit verbreitet würden. Durch die fast einhellige Meinung der Jugoslawen gegenüber diesen englischen Propaganda seien als Betrüger, Lügner zu schaffen, geschleiert.

Bukarest wird verdunkelt

Auf Anordnung des rumänischen Generalstabes

EP. Bukarest, 22. Oktober.

Gemäß einer Anordnung des Großen Generalstabes sind ab 21. Oktober bis auf weiteres von Mitternacht ab in ganz Bukarest sämtliche Straßenbeleuchtungen zu löschen und die in den Wohnungen brennenden Lichter durch Kerzen oder Kerzen abzulösen. Auch die Straßenbahnen werden nur noch bis Mitternacht verkehren. Die Theater- und Kinovorstellungen müssen bis 22.30 Uhr beendet sein.

Ordnungsmassnahmen des neuen Kurfes

EP. Bukarest, 22. Oktober.

Am 19. Oktober fand unter dem Vorsitz des Generals Antonescu eine Besprechung mit dem Innenminister und den hohen Beamten des rumänischen Sicherheitsdienstes statt, in der die Ergebnisse der administrativen Untersuchungen in Jassy und Sofiana zur Kenntnis genommen wurden. Bezüglich der angeblichen Missetaten gegen die persönliche Freiheit wurde festgestellt, daß sich die Beschwerden als unbegründet erweisen haben und die Untersuchungen zur Aufklärung von Spionage im öffentlichen Rahmen durchgeführt werden mußten. Diejenigen, die sich unbegründet beschwert haben, sollen den Gerichten übergeben werden.

Die Konferenz nahm ferner zur Kenntnis, daß General Hara wegen Verbreitung falscher Flugblätter verhaftet worden ist, und daß gewisse Staatsbeamte, die den Schmutz erlitten und Beträge von besagten sowie Behauptungen entgegengenommen haben, mit Geldstrafen und mit Gefängnis,

gegebenenfalls mit lebenslänglicher Zwangsarbeit bestraft werden.

Sühne für den Codreanu-Mord

EP. Bukarest, 21. Oktober.

Die Sonderkommission zur Untersuchung der politischen Verbrechen hat die Verhaftung des früheren Innenministers General Rădulescu, des früheren Gendarmerie-Kommandanten General Benalia, des Obersten Jecu und der Majore Dinulescu und Codreanu wegen ihrer Beteiligung an der Ermordung Codreanus und seiner 18 Mitgelangenen angeordnet. Die Genannten befinden sich bis jetzt nur in Zwangsarresthaft, der an ihrem persönlichen Schicksal verhängt war.

Außerdem hat die Untersuchungskommission den früheren Kommandanten Ibrăreanu, der sich gegenwärtig in Spanien befindet, und den früheren Polizeikommissar Porciaciu, der sich zur Zeit in Jugoslawien aufhält, unter Anklage gestellt, und zwar ebenfalls wegen ihrer Beteiligung an der Ermordung der Genannten. In diesen beiden Fällen wurde durch den Justizminister die Auslieferung der beiden Genannten beantragt.

Am Samstag verurteilte die Kommission die zwölf Gendarmerie-Regimenter, die Codreanu und seine Gefolgsleute in der Nacht zum 20. November 1938 von dem Bahnhof Băneasa nach Bukarest eskortiert und dabei von hinten mit Schüssen erschossen haben. Die Gendarmerie-Regimenter erhielten je nach ihrer Zahl eine Belohnung von 20 000 Lei je Kopf, während der Führer dieses Kommandos, Major Dinulescu, eine Belohnung von 200 000 Lei erhielt.

Die Achsenmächte in der neuen Wirtschaftsordnung

Auch ihre Aufgabe wird sein, sich gegenseitig immer mehr zu ergänzen

Drahtbericht junger Korrespondenten

— Rom, 22. Oktober.

Im „Giornale d'Italia“ geht Gamba heute auf die Ergebnisse der Berliner Besprechungen des italienischen Ministers für Außenhandel und Wirtschaftspolitik, Riccardo, ein, und legt dar, wie gemeinsam die europäische Wirtschaftsordnung auch Deutschland und Italien als Teilnehmer berührt.

Erste Aufgabe dieser Länder werde es sein, sich gegenseitig immer mehr zu ergänzen.

Dabei sei die Autarkiepolitik, die sie beide treffen, kein Hindernis, sondern geradezu der Maßstab der Wirtschaftspolitik. Es sei ein Irrtum, anzunehmen, daß Autarkiepolitik den internationalen Wirtschaftsaustausch hindere, wie z. B. in Nordamerika vielfach behauptet wird. Schon die Tatsache, daß das Volumen des deutsch-italienischen Wirtschaftsaustausches wertmäßig 2 Milliarden Lire betrage, widerlege diese Behauptung. Der Wirtschaftsaustausch zwischen Deutschland und Italien und den Staaten, die sich ihrem Wirtschaftssystem anschließen, werde vom gegenseitigen Clearing geregelt, das seit Kriegsausbruch bereits besteht. Auf diese Weise könnten die Konten mehrfach übertragen werden, wodurch in den internationalen Beziehungen größere Beweglichkeit

entsteht. Markt und Wira werden die reagierenden Währungen sein.

Auch die Beziehungen zwischen Europa und den anderen Kontinenten sind, wie Gamba ausführt, in den Berliner Besprechungen Riccardo geklärt worden. Wenn andere Länder sich dem europäischen mehrseitigen Clearingverfahren nicht anschließen wollen, so wird der Wirtschaftsaustausch mit ihnen auf Grund von Kompositionen vertraglich geregelt, wobei eine ausgleichende Bilanz von Ein- und Ausfuhr zugrunde gelegt wird. Wenn sich dabei momentane Defizite bei dem einen oder dem anderen Partner ergeben sollten, so kann hier das Gold als ausgleichendes Faktor angeschlossen werden. Auf diese Weise gleichermäßen nur am Bande und in Sonderfällen abspielende Probleme werden die Funktionen des Goldes in Zukunft im internationalen Wirtschaftsgeschehen beschränkt sein.

Eine wichtige Voraussetzung dieses Systems werde die Fixierung der Beziehungen zwischen Markt und Wira sein, über die Gamba noch keine näheren Angaben macht. Er bekräftigt sich darauf, daran zu glauben, daß die Festlegung sich nicht nach der Goldbilanz über nach Verleumdungen ausrichten könne, da für sie nur die Kaufkraft und die Summe von Arbeitsleistungen, die hinter diesen beiden Währungen liege, maßgebend sei.

Norwegens neuer Kurs

Reorganisation der Gemeinverwaltungen auf korporativer Grundlage

Drahtbericht junger Korrespondenten

— Oslo, 22. Oktober.

Die Gemeinde- und Stadtverwaltungen werden die ersten sein, die nach dem neuen korporativen Grundgesetz in Norwegen neu geordnet werden sollen. Als Reaktion sollen allenthalben die Berufsorganisationen diese Verwaltung übernehmen. Aus diesem Grunde ist jetzt eine Verordnung erlassen worden, nach der keine neuen Wahlen zu den bisherigen Gemeinde- und Stadtverwaltungen stattfinden dürfen. Bis Neujahr wird die Verwaltung von den bisherigen Behörden gehandhabt, aber unter Oberaufsicht der Organe der nationalen Sammlung.

Da die politische Neuordnung Norwegens durchgreifend sein wird, kann auch die Kirche nicht abseits stehen. Bei einer der führenden Geistlichen, Pastor Jerde, in einer Rede erklärt, die viel Aufmerksamkeit erregte. Die kirchliche Neuordnung wird aber nicht durch Verordnung geregelt, sondern auf völlig freiwilliger Grundlage.

Englands Zerror in Indien

Anhänger Gandhi zu drei Monaten Gefängnis verurteilt

(Zusammenfassung der R M Z.)

+ Katal, 22. Oktober.

Der von der britischen Polizei in Nagpur verhaftete indische Nationalist Gandhi wurde am Montag des Widerstandes gegen die Rekrutierungsmaßnahmen der britisch-indischen Regierung und die Sammlung von Kriegsgeldgebern für Indien verurteilt und zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Einmal war von Gandhi beauftragt worden, die Bevölkerung um einen Aufruf gegen die britischen Zwangsmaßnahmen aufzurufen.

Kein indischer Schrott mehr nach Japan

E. P. Stockholm, 21. Oktober.

In Delhi ist am Samstag bekanntgegeben worden, daß die Einfuhr von Schrotteisen und indischem Stahl nach Japan ab sofort bis auf weiteres verboten wird. Die Maßnahme ergab sich auf Grund eines Drucks der Londoner Regierung.

Noch mehr USA-Stützpunkte?

England will auch die Insel Antigua abstriten

EP. Stockholm, 22. Oktober.

Weder eine neue englisch-amerikanische Abmachung zur Überlassung von Stützpunkten bezieht sich auf die englische Kolonialverwaltung am Montag vor. Es heißt, daß ein Abkommen getroffen werden ist, wonach die in den kleinen Antillen gelegene Insel Antigua, die nördlich von Guadeloupe gelegen ist, in Zukunft als Stützpunkt für die Vereinten Staaten verwendet werden wird.

Kriegswirtschaft in USA

Materialbeschaffung für Aufklärungswecke

EP. Washington, 17. Okt.

Präsident Roosevelt teilte vor Vertretern mit, er habe auf Grund der ihm vom Kongreß erteilten Vollmachten Kriegsekrete

und Marinekrete erlassen, alle für die Aufklärung benötigten Maschinen und Materialien zu beschlagnahmen. Er habe hinzu, daß ausschließlich allein die beiden Wehrkreise die für die Aufklärung benötigten Maschinen für den Verkauf und für anderweitige Verwendung freigegeben könnten.

Reichsführer SS Himmler in Toledo

Besuch der Heidenhütte des Measur

(Zusammenfassung der R M Z.)

+ Madrid, 22. Okt.

Der Reichsführer H. Himmler besah sich gestern in Begleitung des Chefs der spanischen Polizei Graf Masalde nach Toledo. An der Straße nach Avila sahen Himmler und Masalde die Heidenhütte des Measur. Die Heidenhütte waren mit deutschen und spanischen Fahnen geschmückt. An der Grenze der Provinz Toledo wurde Reichsführer H. Himmler von dem spanischen Gouverneur begrüßt.

Am Eingang der Stadt erwarteten die Spitzen von Partei, Staat und Stadt sowie hohe Militärs den Reichsführer. Nach Abhalten einer Ehrenformation der Falange besah sich Himmler in den Anlagen. Am Eingang des Measur wurde er von General Moscarfo erwartet und von einer großen Menschenmenge auf dem Platz vor der Heide begrüßt. Darauf besichtigte der Reichsführer den Measur unter Führung des heidnischen Heidenführers der Falange, General Moscarfo und seinem Sohn. Anschließend fand im Rathaus von Toledo ein Empfang statt, worauf der Reichsführer nach Madrid zurückkehrte.

50 000 Reichsmark gezogen

(Zusammenfassung der R M Z.)

+ Berlin, 22. Oktober.

In der ersten Klasse der letzten Deutschen Reichslotterie fielen drei Gewinne von je 50 000 Mark auf die Nummer 246 632. Die Lose wurden in allen drei Abteilungen in Anteiltellen ausbezahlt.

Schwerer Wollenbruch auf Sardinien

EP. Rom, 22. Oktober.

Ein schwerer Wollenbruch ist über der sardinischen Provinz Cagliari niedergegangen. Die Wege von Sardinien wurde besonders heimgesucht. Der Nachhubschlag hat die Dämme durchbrochen und die landwirtschaftlichen Ställe, Wälder, Gärten und Villen überflutet. Infolge dieses wurden 60 Häuser zerstört. Die genaue Zahl der Opfer an Menschenleben ist noch nicht bekannt. Zahlreiche Ställe haben unter Wasser.

Erster Schneefall in Neuseeland

EP. Neuseeland, 22. Oktober.

Ein plötzlicher Temperatursturz hat in Neuseeland zum ersten Schneefall in diesem Herbst geführt. Ein so früher Schneefall ist zu dieser Jahreszeit schon seit Jahrzehnten nicht mehr vorgekommen. Das Thermometer sank auf 2 Grad unter Null.

Aus den Nordstaaten werden Temperaturstürze bis zu 14 Grad unter Null gemeldet.

Macedonische Skizzen



Doppelt
fermentiert
4s



Manheim, 2. Oktober.
Sonntagsausgabe 12.15
Kontingenz 12.21

Tücken des Objekts

Wenn im Herbst die Winde wehen und dazu der Regen ritzt, kann man manchmal Schaden sehen, die nicht ganz alljährlich sind...

Der will wie ein aufschredend Bild sein ab dem großen Platz, und die Ecke des Hofes...

Praktisch kommt und liederlicher der Helfer ankommt; oh, an ihm ist nicht mehr trocken, er ist völlig aufgeweicht...

Notizen aus Sandhofen

Erneut fand eine Veranstaltung der NSDAP durch Heiserer statt, die sich einer guten Bedienung erfreuen konnte...

Die Eheleute Schmidt, die Eheleute Adam Schmidt, und Frau Biele, geb. Heiserer, Späckerstraße 20...

Am 1. Oktober wurde der Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung in Sandhofen von Hermann zurückgeführt...

Vor dem Sondergericht: Jugendlicher Volksschädling

Ohne Zweifel, der jetzt 13jährige Helmut Saalzer aus Karlsruhe hat sich als verblühendster Volksschädling benommen...

Vor vierzig Jahren: Das Ende der Planken-Bühne

Der 10. Jahre hat die innere Spasierwege auf den Planken verschwand. — Fein ist eine bewegliche Kopfbedeckung im ganzen Bereich...

Seit 1878 hat die Pferde-Eisenbahn durch die Planken, eingeleitet.

Hart am südwestlichen Rand der Promenadeinsel vorbei. Hier die jungen Männer hätte es Mangel an Hut bewiesen...

Vom Kindergarten zum Hoftheater

Die Hannheimer NSDAP-Kreisleitung empfangt elisabethische Gäste in Schweringen

Wer es nicht ohnedies weiß, wird sich vom Künstlerstand der Reichsuniversität erinnern...

und vor allem müssen ja die grundsätzlich ein Einzelmitglied gezeichneten Mitglieder der Reichsuniversität...

Nach diesem Anlauf unternahm also gestern NSDAP-Kreisleitung...

ermittelte Kreisleiterin Eder die Führer der NSDAP-Kreisleitung...

Bombenschäden werden in Natur ersetzt

Wenn es an Arbeitskräften oder Material mangelt

Durch einen Erlass des Reichsausschusses für Arbeitsbeschaffung...

weise im Grunde des Verbleibens auf der asphaltierten Platte...

Dann bin ich mir mal an die Planke, War traumhaft mal...

Das war damals, als in der ganzen Stadt die elektrischen Kabel...

Da gab es denn für die Leute von drüben, die ja in Karlsruhe schon...

Denn kamen mit einer kurzen Führung durch den Schloßgarten...

Und da es für die geplante Weiterführung nach Mannheim...

Die Häuser haben von Schweringen weiter nach Heidelberg...

Auf die Planken sind bis zum Ende der Planken...

Der Gartenbau hat bis zum Ende der Planken...

In der Straße hat bis zum Ende der Planken...

In den Planken hat bis zum Ende der Planken...

Nach einer alten Tradition wird bis zum Ende der Planken...

Man hat bis zum Ende der Planken...

Auch Schäden durch Einbruchfälle werden ersetzt

Ueber die letzten Sach- und Verletzungsfälle hat bis zum Ende der Planken...

enen Graben gezogen werden. Natürlich mußten alle Kräfte...

In dem Rathausmonat, am 2. Dezember 1900...

Seit dem und geschickte Hände haben bereit, die Herren aufzuheben...

Im Jahre 1819 — also 10 Jahre nach der Gründung der Stadt...

Damit sollte der Stadtrat von Baden die Unterhalt...

Da hat in der Dunkelheit auch Schlichte und Gesellen...

Ein feines Kunststück zeigt und auf dem Markt der Karneval...

In der Dunkelheit hatten bis zum Ende der Planken...

Tanz und schöner Sauber im Palmgarten Brühl

Nach einer alten Tradition wird bis zum Ende der Planken...

40 Jahre geübt sind am Mittwoch die Geliebte...

Ein Maß für die Kaufkraft

Schutz jedes Volksgenossen vor Schallstörungen

Besonders jetzt, wo jedermann schallstündig angepannt ist

Die Beschaffenheit zweier Nachbarnwohnungen entspricht nicht den an sie zu stellenden Anforderungen, wenn die Trennwand keinen ausreichenden Schallschutz gewährt...

120 Pfennig - Flugauswörter in fünf Meter Entfernung

Die Zimmerlautstärke liegt also bei 120 Pfennig. Um Störungen des Nachbarn durch den Schallstund zu vermeiden...

In dieser Zeit wird von jedem Volksgenossen in der Heimat der härteste Einsatz all seiner Kräfte und Kräfte des Körpers...

- 0 Pfennig - Schallschelle, 10 Pfennig - Selbstverständliches, 20 Pfennig - Schallschelle...

Und abermals: Hoffsia Sereno

Hoffsia Sereno, der glänzendste Sänger, hat seine letzten fünfzig Jahre... Die Sängerin ist eine Frau von ungewöhnlicher Schönheit...

Gartes Vollkornbrot, das den Zähnen Arbeit gibt, ist ein wertvoller Bundesgenosse der Zahnbürste.

CHLORODONT

Wildjagd von Sternowo

In dieser Nacht bin ich von Albrecht frei geworden. Meine andere Ehe nicht gekürt werden... Ich habe noch oft an den Albrecht gedacht...

weil er kein Taxi bekam. Als Erfolg suchte sich die alte Bekannte... Die Sängerin ist eine Frau von ungewöhnlicher Schönheit...

Lieferwagen in Brand geraten

Während mittags stehen auf der Straßenseite... Der Lieferwagen in Brand geraten...

Einweils

Die Konzertgesellschaft... Die Sängerin ist eine Frau von ungewöhnlicher Schönheit...

als wir Sidoli verließen. Die Land alles, was sie brauchte... Der Wunsch, mich zu heiraten...

Der Wunsch, mich zu heiraten, ist in Sergej niemals geküert... Der Wunsch, mich zu heiraten...

In San Francisco wurde ich ein gefeierter Star... Der Wunsch, mich zu heiraten...

Sergej hat oft mit mir geschlafen... Der Wunsch, mich zu heiraten...

Das kam so: Sidoli plante ein Tournee durch Peru... Der Wunsch, mich zu heiraten...

Wirtschafts-Meldungen

Feste Haltung an den Aktienmärkten

Erleichterungen auf fast allen Marktgebieten... Die Börse hat eine feste Haltung...

Am Montagmorgen liegen Börsennotizen... Die Börse hat eine feste Haltung...

Wachstumsaussichten liegen nicht ganz einseitig... Die Börse hat eine feste Haltung...

Rechnungsabgrenzung liegt nicht ganz einseitig... Die Börse hat eine feste Haltung...

Die Börse hat eine feste Haltung... Die Börse hat eine feste Haltung...

Geld- und Devisenmarkt

Table with columns: Amtlich in RM, Brief, Amtlich in RM, Geld, Brief. Lists various financial data points.

Der 21. Oktober 1940... Die Börse hat eine feste Haltung...

Der 21. Oktober 1940... Die Börse hat eine feste Haltung...

Der 21. Oktober 1940... Die Börse hat eine feste Haltung...

Der 21. Oktober 1940... Die Börse hat eine feste Haltung...

Der 21. Oktober 1940... Die Börse hat eine feste Haltung...

(1,200), Umsatzeinnahmen 2,177 (2,200), darunter 0,48 (0,118)... Die Börse hat eine feste Haltung...

Die Preisbildung für Schuhwaren im Einzelhandel

Der Reichskommissar für die Preisbildung hat durch eine Verordnung... Die Preisbildung für Schuhwaren...

Die neue Regelung gilt für alle Schuhwaren... Die Preisbildung für Schuhwaren...

Frankfurt a. M. Deutsche Invervalle Werte

Large table listing various stock market values, including Deutsche Staatsanleihen, Industrieobligationen, Aktien, and Wasserlaubbewertungen.

Die Pflanz, die in Sü gespült wird, ist düftig frisch und klar im Ton!

Aus Welt und Leben

Brudner-Fragmente uraufgeführt

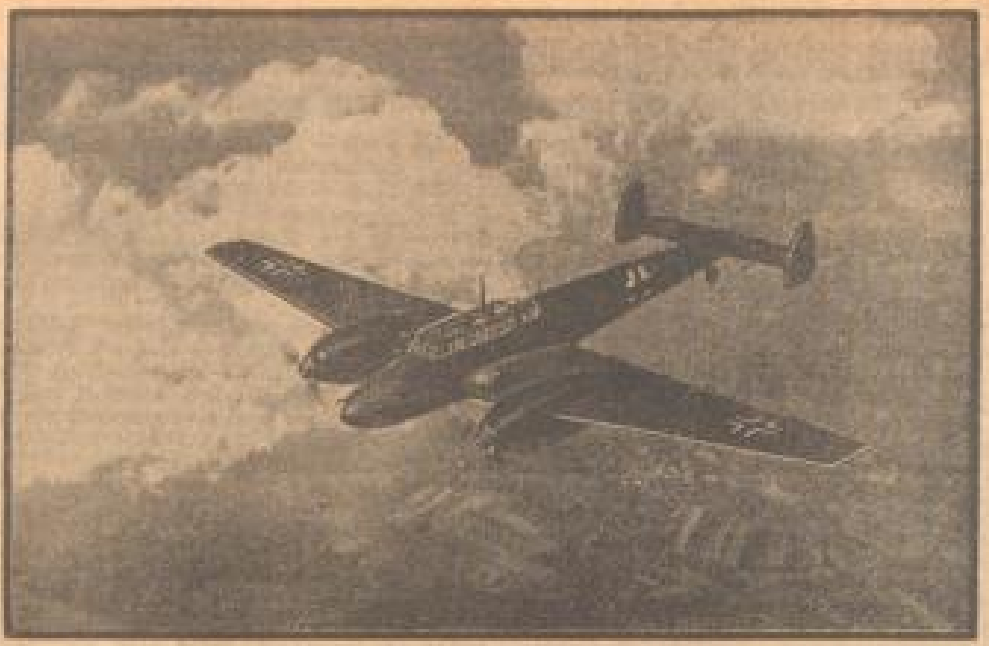
Das zweite Leipziger Brudner-Fest.

Leipzig, im Oktober.

Zum zweitenmal fanden sich nach einem Wintern von vier Jahren die Brudnerfreunde aus dem ganzen Reich in der Reichshalle zusammen, um das zweite Brudner-Fest zu feiern. Zwei große Orchesterkonzerte im Gewandhaus, eine sammentunfallige Menschenfeier und zwei Opernaufführungen beschwerten den Abend dieser unvergesslichen Nacht. In herrlichem Gewand erstrahlte die Fünfte Sinfonie, mit der schauervollen Nacht leichter Klängen offenbarte sich die Komposition, die Scherzhaftigkeit der ersten Sinfonie, die schmerzhaften Klänge der zweiten, die mit unheimlicher Macht des Gefühls — einzig die hier die Komposition der Sinfonie lockerte den Bann, mit dem die strenge Disziplin und Größe des Brudnerischen Genies die Herzen gefangen hielt. In dem aber neigte man sich auch vor dem in diesem Fest uraufgeführten Fragmenten zum geplanten Finale und Schluß der Neuen Sinfonie. Die Klänge und die bereits fertige Ausarbeitung lassen einen tiefen Eindruck tun in die Schicksalswege Brudners, als das mit ihm verbundenen schöpferischen Genies. Seine Wähe war, der Neuen Sinfonie nach dem Wintern noch ein Finale zu geben, das gleichsam als Krönung über dem ganzen Werk stehen sollte. Der 2. Band der fröhlichen Weltausgabe läßt erkennen, daß Brudners Arbeiten an diesem Finale weiter gediehen waren als man bisher annahm, so daß der ganze Tag bis auf die Nacht bereits flüchtig, zum Teil sogar (218 Tafeln) in Partitur ausgeführt war. Dieses

Fragment erklang im Rahmen des Festes zum erstenmal soweit es vorliegt. Die geringen Einmaligkeiten und die Unvollständigkeit der ersten Sinfonie, die bei der ersten Aufführung im Gewandhaus, angeordnete Durchführung und die letzten unvergesslichen Kampf um die symphonische Vollendung seiner Kunst kämpfte.

Die Aufführung der Sinfonie über Scherzhaftigkeit zur Komposition Sinfonie von denen zwei selbständige Einheiten vorliegen, erfolgte im sammentunfalligen Rahmen als Höhepunkt brachte dieses Konzert das einzige Streichquintett Brudners in der Originalfassung. Die die Ersterfassung anweisen würde, läßt sich allerdings anhand der Eintritte nicht feststellen, die von Armin Knab beehrte Übertragung für Streichquintett kann alle nur die charakteristische Substanz bringen. Vor der außerordentlichen Schönheit Klarheit und künstlerischen Grazie, die im Vergleich zu den anderen, doch die gesunde vollkommene Kraft darzubringen läßt, verarmen alle Kräfte nach dem Höhe. Große Musikerpersönlichkeiten, die Triangeln, Holzbläser, Klavier, Violine und die Operntruppe und David, das Streichquintett, die Solisten Eduard Erdmann, Heinrich Reicher, Anna Maria Kauerstein, Dorothy Schröder, Paul Meißner, Julius Wolff, die Chöre Leipziger Madrigal-Verein, und die Kapelle des Gewandhausorchesters, das Stadt- und Gewandhausorchester das Große Orchester des Reichshaus Leipzig, die Schillerische Musikschule, Dresden sowie das vergrößerte Leipziger Kammerorchester legten sich mit überaus großer Kraft für die Werke ein. Dr. Erik Schwenck und Hans Weidach unterstützen mit liebenswürdigen und einflussreichen Worten das Wesen des Festes und Genies Armin Brudner. Jlle Neuer-Aufführung.



Me 110 auf dem Flug gegen den Feind
(Presse-Gottmann, Sonder-Photoplex-R)



Alle Rohstoffe und Vorräte sind reichlich vorhanden...
Es plagen die englischen Zeitschriften zur Verhöhnung der von Tag zu Tag schwindender und dringlicher werdenden Männen zu schreiben, die sich angeblich der perfekten Lage auf allen kritischen Rohstoffmärkten entsagen können. Auch das Handelsgeld immer knapper geworden, so daß man dazu übergeben mußte, Eisenbahnmaterial und einer Zementmaße besorgen. Wie wird es nun aber mit der Getreideversorgung ausfallen? (Wissenschaft, Sonder-Photoplex-R)

Die Dichterin

Von Anne Marie Jürgens

O fürchte nicht, es wankte meine Liebe,
Ich will nur eine Weile einsam sein,
ob deine Sehnsucht dich auch so mit mir teilt —
Ich will allein!

Aus seltsam dümmeln einer Göttheit Ruh
schloß meinen Mund, der lange schweigend auf,
daß er verandert ringen, ringen muß —
weil mich nicht auf!

So gehe abgrundlos auf höchsten Saume
nachtwandlerisch mir unbewußte Bahn,
Ich will nicht fürzen und so süßen Traume —
auf mich nicht -!

Zanzabend Baluco

Als Zanzabend einer sehr überlesenen Schicht weiß die Baluco immer wieder zu sein. Der Ursprung ihrer Kunst, in der sie die Kunst eines innerlich frohen und harmonischen Menschen widerlegt, ist die Kunst und es ist unabweisbar, daß die erhellenden Bemühungen der Baluco, über das höchstnützliche Element hinaus die jeweiligen Ungleichheiten und Missstände eines unvollkommenen Kulturlebens durch die Anbrüderwelt der inneren Gebärde ins Licht zu heben, in den letzten Jahren in ihrer Wirkung überaus erfolgreich geworden sind. Es gibt die reichhaltige Gesamtansicht, und zwischen der mit gemindertem innerer Ausdrucksstärke gefassten, wohlwollenden Wahrheitsliebe-Hierarchie der von früher her schon bekannten Ganda-Szene und der unvergleichlich delikaten allmählichen Weiterentwicklung der „Weinqualitäten“ wurden diesmal, neben anderen, auch Beethoven's „Sonaten“ (op. 119), eine, wie man annehmen sollte, künstlerischer Darstellung wenig gelungene Kunst, zu werten feinsinnigen Zanzabenden gehalten. Am überzeugendsten aber können die Gebärden künstlerischer Ausdrucksstärke absoluter Kunst bei Chopin überwunden durch die unter dem Titel „Verdichtungen“ erscheinende ausdrucksvolle Übertragung dreier Gärten in die Sprache der Bewegung und der Gebärde. Die Stimmungen dieses Stückes führten von herber Tragik („Moll“) über schwermütige Verunsicherung („C-Moll“) zu freudlich belächelten Empfindungen („A-Dur“) und waren rein und echt. Ein „Nocturne“ (nach Liszt) vom arabischen Lina aus der Aufnahmestelle) und De Wollig aus dem hammerschlagenden Rhythmus und anziehender und virtuoso gefälliger „Fuerzians“ blieben neben dem Wagnis der gelangten zweiten ungarischen Phantasie von 1911 unabhänglich in der Erinnerung, und in einigen Augenblicke führte die Baluco noch einmal wieder mit viel Erfolg zu ihrer alten Liebe, dem feinfühlerischen Charakteristika zurück. An dem reinen Beispiel haßt auch Abol, Dacht, der Beateiler, verdienten Anteil.
Carl-Duno Eisenhart

Abendmusik in der Trinitatiskirche

Am Sonntag fand in der Trinitatiskirche eine Abendmusik statt, wobei Frau Klara Jean-Lévesque und als Organist Eberhard Heidegger als Solisten mitwirkten. Der wohlklingende Sopran der Sängerin füllte auch in seltenen Pianoforteleistungen den Raum, die Violen für Sopran und Organ von Joh. Seb. Bach und eine Arie mit Orgelbegleitung fanden, in geschmackvoller Weise vorgetragen, eine dem Stil der Musik entsprechende Wiederholung; die rein stilistische Wirkung wäre bei vollbelegter Kirche wohl noch härter gewesen. Der Organist zeigte in den Werken von Bach und Bach, in Sonderheit bei dem letzten Werk, Präludium und Fuge „Moll von Bach, vorzügliche Beherrschung des Instrumentes und brachte mit der gemessenen Fuge alle Schönheiten der Komposition zu Wehr.
Maria Dillinger.

Mügeriffener Schlammteufel kehrt heim

Ein Hirschenmohls aus dem Münchener Tierpark ging auf Reisen

— München im Oktober.

Bei der Winternkehr haben Arbeiter im trockenen Bett des Kuer Mühlbaches bei München einen eigenartigen Fund gemacht. Ein „arabisches Vieh“ von etwa einem halben Meter Länge mit vier Beinen und einem langen Schwanz, bedeckt mit einer salzreichen, schleimigen Haut trocknete herum. Auf der Oberseite des Tieres wurden laut „Heberste Leute“ fingen dann das Tier ein, und der Tierpark wurde angerufen. Es heißt sich heraus, daß es sich um einen nordamerikanischen Schlammteufel handelte, eine, wenn auch harmlose, so doch riesenhafte Ausgabe anderer Molluske. Inzwischen gibt es in der ganzen Tierwelt wenig Tiere, die es in Bezug auf Nützlichkeit mit einem Schlammteufel aufnehmen können, und das Entsetzen der Jäger erscheint begründet. Den Ausleger kann man jetzt wieder im Volkshauspark Aquarium betrachten.

Dieser Schlammteufel ist wie wir in den „Münchener Nachrichten“ berichtet, vor drei Jahren nördlichwärts in Delabrunn aus einem Erdgraben in der Kanarienschale entwichen und war verschwunden. Alles Suchen blieb vergeblich. Schließlich wurde angenommen, daß er in ein Kanarienschiff verpackt war. Er wurde aber im Kanarienschiff herausgeworfen und über die Welt in den Kuer Mühlbach gelangte. Das Interesse dabei ist nun, daß dieser Fremdling so lange in dem zur Winternzeit recht kalten Jarmolier überleben hat. Und nicht nur das: Er ist überaus gesund geblieben, und sein wohlgewöhnter Lebensland jetzt wieder, daß er jetzt ein großes Netz gelitten hat, sondern im die Kleinfische und Steinwürmer sehr wohl bei sich lassen.
Der Schlammteufel (Cryptobranchus alleganiensis) ist ein in den Vereinigten Staaten vorkommendes Tier, das bis über einen halben Meter groß wird. Er ist in den Südstaaten der großen nordamerikanischen Bäche zu Hause, lebt von Kricken, Fischen, Regenwürmern, Fröschen, und ist ein außerordentlich gefährliches Tier, das zum Verfall der Fische in seiner Gefährlichkeit



Heinz Hömann
in dem von Helmut Kämpfer komponierten Film „Krieg und Frieden“.



Am Kanal
Glanze, hielten deutsche Jäger mit ihren selbstgeleiteten Wehrschützern Wache am Kanal.
(R. Weidner, Presse-Bild-Zentrale, Sonder-Photoplex-R)

hänftig sogar an die Angel geht. Vor keiner Fährnis ist nicht die eigene Nachkommenschaft nicht sicher, trotzdem vermag der Schlammteufel jedem im Notfall sehr lange zu helfen. Er scheidet nur in seltenen fließenden Gewässern. Deshalb hat er sich wohl auch in der Hof durch den in seinem Element gefühlt. Für gewöhnlich hält er sich im Boden schlamm auf, kann jedoch auch sehr gewandt schwimmen. Tagsüber verhält er sich unter Wasser. Seine Gestalt und Farbe der Faltensweise erinnert an einen Bratensack, ist aber gut.

Denn kommt noch, daß sein breiter Kopf einem Stein täuschend ähnelt. Er ist ein außerordentliches Räuber, das nur in der Dunkelheit auf Beute ausgeht. Anfolge der schleimigen Haut ist das Tier schwer fischbar, außerdem ist es eine unangenehme wasserabweisende Molluske aus. Der Schlammteufel atmet aber durch die Kiemen, ist jedoch imstande, es bis zu zwei Tagen ununterbrochen unter Wasser auszuhalten. Wertwörterweise läßt sich nicht das Weibchen, sondern das Männchen die Brut, die es eierförmig verpackt. Das tut es aber nicht etwa aus „Vaterliebe“, sondern wiederum aus reiner Fährnis. Denn es verachtet den größten

Teil der Eier dabei. Da die Eier jedoch in sehr großer Zahl abgelegt werden, und das Tier eine langsame Verdauung hat, werden schließlich immer noch genug Eier zur Erhaltung der Art übrig.

Theater, Musik und Kunst in Rieze

Das deutsche künftige Opern Ensemble „Die Opern der Welt“ wird im Laufe dieser Saison in der Kaiserlichen Oper in Halle an der Saale aufgeführt.

Die „Beschreibung der Erzähler“, gefasste letzte Doppelseite, die der Verlag Eugen Diederichs herausgibt, pflegt in vorzüglicher Weise die gute Kunst-Erklärung zu geben und bietet ein. Es ist eine sehr interessante, aber auch sehr kostbare Ausgabe. In der Beschreibung, die den künftigen Kulturkampf und den künftigen Kulturkampf in Halle an der Saale einleitet. Es liegt neuerdings vor: Anton Schaud; Festreden am Abend, Wilhelm Heidegger; „Menschen und Welt“, Carl Maria Vogt; „Der unheimliche Baum“, Hans Schmitt; „Schiller's Gedichte“ und Wolfgang Gertmann; „Armenische Gedichte“. Die Verhältnisse der neuen Ausgabe sind sehr günstig und sehr günstig. Die Beschreibung der Erzähler ist ein sehr interessantes Werk, das die Unterhaltung der Erzähler. Eisenhart.

Die guten Austauschgetränke für

„TEEKANNE“ TEE

wohlgeschmeckend - bekömmlich
billig

Fragen Sie bei Ihrem Kaufmann danach!

Wir sind zwei gute Kameraden, beim Wandern u. beim Wein. Und nur auf leisen Liebespfaden geht jeder ganz allein.

Die lustigen Vagabunden

Der neue Cine-Alliance-Lustspiel im Kopp-Filmverleih

Beispielen mit: **Rudi Godden - Rudolf Platte - Johannes Heesters - Rud. Carl - Mady Rahl - Franz Schafheitlin - Carola Höhn - Carsta Löck**

Spielleitung: Jürgen van Allen Musik: E. Niek

Tolle Verwechslungen und lustige Situationen! 2 Stunden frohen Lachens über die Streiche von übermütigen zwei richtigen und zwei falschen Vagabunden!

... und die Presse schreibt: „Selten hörte der Betrachter derartige Lachsalven... ein Unterhaltungsfilm mit Witz und Humor und vieler guter Laune.“

Die neue Wochenschau

Heute Premiere!

SCHAUBURG

Jugendliche nicht zugelassen!

3.20
5.20
7.20

Wir erwarten den 50.000 Besucher!

Im Guß

Der Film der großen Darsteller: **Ferdinand Marian - Kristina Söderbaum - Heinrich George - Werner Krauß - Egon Kasper**

Eine schauspielerische und filmische Glanzleistung!

2. Woche!

Ab heute **ALHAMBRA** P. 7, 25
nur **Freitag 22.9.42**

Geldwerte Anfangszeit: 1.30, 3.30, 5.30 Uhr
Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

Das wird eine lustige Woche

Zünftig gehts zu!

Karl Valentin Weiss Ferdl

Die bekanntesten u. beliebtesten Münchner Komiker in einer Woche

des Lachens u. des Frohsinns

Ab heute **vom 22.-24. Okt. (3 Tage)**

Donner - Blitz und Sonnenschein

mit Karl Valentin - Lisl Karlstadt

Ein Film für alle Freunde echten derben Humors

25. bis 28. Okt. (4 Tage)
Weiss Ferdl
Der Meister Detektiv
Hier ist Weiss Ferdl in seinem Element
Ein Lustspiel ganz groß.

29. bis 31. Okt. (3 Tage)
Karl Valentin
in
Kirschen in Nachbars Garten
Der Gipfel der Heiterkeit

Die neueste Kriegswochenschau

PALAST

Radio - Pils
Radio - Pils
Radio - Pils

Kaufgesuche
Kaufgesuche
Kaufgesuche

Alte Schallplatten
Alte Schallplatten
Alte Schallplatten

Heckel
Heckel
Heckel

Alt-Gold und Silber
Alt-Gold und Silber
Alt-Gold und Silber

Ludwig Groß
Ludwig Groß
Ludwig Groß

Gebrauchte Möbel
Gebrauchte Möbel
Gebrauchte Möbel

Achtung!
Achtung!
Achtung!

Kleinen-Möbel
Kleinen-Möbel
Kleinen-Möbel

Zimmerofen
Zimmerofen
Zimmerofen

Silberwolle
Silberwolle
Silberwolle

Kinder-Dreirad
Kinder-Dreirad
Kinder-Dreirad

Bilder - Stiche
Bilder - Stiche
Bilder - Stiche

Zeichnungen
Zeichnungen
Zeichnungen

Wintermantel
Wintermantel
Wintermantel

Das neue Cine-Alliance-Lustspiel im Kopp-Filmverleih

Beispielen mit: **Rudi Godden - Rudolf Platte - Johannes Heesters - Rud. Carl - Mady Rahl - Franz Schafheitlin - Carola Höhn - Carsta Löck**

Spielleitung: Jürgen van Allen Musik: E. Niek

Tolle Verwechslungen und lustige Situationen! 2 Stunden frohen Lachens über die Streiche von übermütigen zwei richtigen und zwei falschen Vagabunden!

... und die Presse schreibt: „Selten hörte der Betrachter derartige Lachsalven... ein Unterhaltungsfilm mit Witz und Humor und vieler guter Laune.“

Die neue Wochenschau

Heute Premiere!

SCHAUBURG

Jugendliche nicht zugelassen!

3.20
5.20
7.20

Wir werden in

Erstaufführung

18. Mannheim

Morgen Mittwoch, 23. Oktober 1942

Donnerstag, den 24. Oktober 1942

zur nachmittags 1.45 Uhr

in 2 Theatern

des neuen Märchen-Theaters

Wir werden in

Erstaufführung

18. Mannheim

Morgen Mittwoch, 23. Oktober 1942

Donnerstag, den 24. Oktober 1942

zur nachmittags 1.45 Uhr

in 2 Theatern

des neuen Märchen-Theaters

Das wird eine lustige Woche

Zünftig gehts zu!

Karl Valentin Weiss Ferdl

Die bekanntesten u. beliebtesten Münchner Komiker in einer Woche

des Lachens u. des Frohsinns

Ab heute **vom 22.-24. Okt. (3 Tage)**

Donner - Blitz und Sonnenschein

mit Karl Valentin - Lisl Karlstadt

Ein Film für alle Freunde echten derben Humors

25. bis 28. Okt. (4 Tage)
Weiss Ferdl
Der Meister Detektiv
Hier ist Weiss Ferdl in seinem Element
Ein Lustspiel ganz groß.

29. bis 31. Okt. (3 Tage)
Karl Valentin
in
Kirschen in Nachbars Garten
Der Gipfel der Heiterkeit

Die neueste Kriegswochenschau

PALAST

Das wird eine lustige Woche

Zünftig gehts zu!

Karl Valentin Weiss Ferdl

Die bekanntesten u. beliebtesten Münchner Komiker in einer Woche

des Lachens u. des Frohsinns

Ab heute **vom 22.-24. Okt. (3 Tage)**

Donner - Blitz und Sonnenschein

mit Karl Valentin - Lisl Karlstadt

Ein Film für alle Freunde echten derben Humors

25. bis 28. Okt. (4 Tage)
Weiss Ferdl
Der Meister Detektiv
Hier ist Weiss Ferdl in seinem Element
Ein Lustspiel ganz groß.

29. bis 31. Okt. (3 Tage)
Karl Valentin
in
Kirschen in Nachbars Garten
Der Gipfel der Heiterkeit

Die neueste Kriegswochenschau

PALAST

Tanz-Schule Helm

M 2, 15b
Tanz-Schule Helm
Tanz-Schule Helm

Reparaturen

Reparaturen
Reparaturen
Reparaturen

Kartoffellieferung

Kartoffellieferung
Kartoffellieferung
Kartoffellieferung

LIBELLE

LIBELLE
LIBELLE
LIBELLE

Kampfstilchen

Kampfstilchen
Kampfstilchen
Kampfstilchen

ALHAMBRA

ALHAMBRA
ALHAMBRA
ALHAMBRA

National-Theater Mannheim

National-Theater Mannheim
National-Theater Mannheim
National-Theater Mannheim

Auch in kleinerem Format

Auch in kleinerem Format
Auch in kleinerem Format
Auch in kleinerem Format

Deutsches Volksebildungswerk

Deutsches Volksebildungswerk
Deutsches Volksebildungswerk
Deutsches Volksebildungswerk

Antik des Nordens

Antik des Nordens
Antik des Nordens
Antik des Nordens

UFA-PALAST

UFA-PALAST
UFA-PALAST
UFA-PALAST

Rheinische Brautfahrt

Rheinische Brautfahrt
Rheinische Brautfahrt
Rheinische Brautfahrt

GLORIA

GLORIA
GLORIA
GLORIA

Freundschaften erhalten!

Freundschaften erhalten!
Freundschaften erhalten!
Freundschaften erhalten!